

Garching, 16. Januar 2015

Presse-Information

Kooperationsvertrag zwischen baskischem Forschungszentrum DIPC und dem Max-Planck-Institut für Quantenoptik

Prof. Ignacio Cirac und Prof. Pedro Miguel Etxenike unterzeichnen den Vertrag in Donostia-San Sebastian

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Olivia Meyer-Streng

Tel.: 089 / 32 905-213
E-Mail: olivia.meyer-streng@mpq.mpg.de



Der Präsident des „Donostia International Physics Center (DIPC)“, Pedro Miguel Etxenike, und Juan Ignacio Cirac, Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik (MPQ), haben heute eine Kooperationsvereinbarung zwischen ihren beiden Forschungsinstituten unterzeichnet. Das Forschungszentrum DIPC im spanischen Baskenland widmet sich der Grundlagenfor-

schung auf dem Gebiet der Festkörperphysik, der Materialwissenschaften, der Atomphysik und der Quantenoptik. „Wir schließen diese Vereinbarung nicht nur im Hinblick auf zukünftige Zusammenarbeit. Wir wollen mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages vielmehr die Sichtbarkeit unserer bereits bestehenden guten Zusammenarbeit erhöhen und ihrer Bedeutung gerecht werden“, erklärt Pedro Miguel Etxenike. Und Juan Ignacio Cirac ergänzt: „Die Festlegung von Rahmenbedingungen wird unserer Zusammenarbeit eine sichere Grundlage geben und damit neue gemeinsame Projekte ermöglichen. Am MPQ sind wir von dem Erfolg der Kooperation überzeugt.“ (Foto: Pedro Miguel Etxenike (links) und Ignacio Cirac (rechts) kurz nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen DIPC und MPQ (Foto: DIPC).)

Hauptziel der Vereinbarung ist es, neue Formen der Kooperation zu erschließen und die Beziehungen zwischen den Forschern beider Institute zu vertiefen. Der Austausch von Wissenschaftlern, die Organisation von gemeinsamen Konferenzen, Seminaren und anderen Aktivitäten sollen dadurch gefördert werden. Dabei ist auch beabsichtigt, neuartige wissenschaftliche Projekte anzustoßen, bei denen die Spezialgebiete, auf denen DIPC und MPQ jeweils weltführend sind, zusammengeführt werden.

Pedro Miguel Etxenike und Juan Ignacio Cirac stehen sich nicht nur seit langem nah, sondern sie sind auch beide Träger einer besonders prestigeträchtigen Auszeichnung: des königlich-spanischen „Prinz von Asturien Preises“. Beide Wissenschaftler haben zahlreiche weitere wissenschaftliche Preise erhalten,

Hans-Kopfermann-Str. 1
D-85748 Garching

Tel.: 089 / 32 905-0
Fax: 089 / 32 905-200

Cirac zum Beispiel 2013 den Wolf-Preis in Physik, oder Etxenike den Max-Planck-Preis 1998.

Die Zusammenarbeit zwischen MPQ und DIPC war schon bisher sehr fruchtbar und erfolgreich. So hat es eine Veröffentlichung, an der Wissenschaftler beider Institute beteiligt waren, 2007 auf das Titelblatt der bekannten Zeitschrift *Nature* geschafft. Vor kurzem erhielt ein langjähriger Mitarbeiter von Prof. Cirac, Dr. Geza Giedke, eine Forschungsprofessur am DIPC dank eines speziellen Programms der Ikerbasque Stiftung. Sowohl Pedro Miguel Etxenike also auch Juan Ignacio Cirac weisen gerne darauf hin, dass „Internationalität ein wesentliches Merkmal der Forschung und eine Schlüsselvoraussetzung für ihren Erfolg ist.“

Kontakt:

Prof. Dr. J. Ignacio Cirac

Honorarprofessor TU München und
Direktor am Max-Planck-Institut für Quantenoptik
Hans-Kopfermann-Straße 1, 85748 Garching b. München
Telefon: +49 (0)89 / 32 905 -705 /-736
Telefax: +49 (0)89 / 32 905 -336
E-Mail: ignacio.cirac@mpq.mpg.de

Dr. Olivia Meyer-Streng

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Max-Planck-Institut für Quantenoptik,
Garching b. München
Telefon: +49 (0)89 / 32 905 -213
E-Mail: olivia.meyer-streng@mpq.mpg.de